

Antrag Tempo 30 Zonen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadt Laubach wird aufgefordert die Strassenmarkierungen der Tempo 30 Zonen nicht nur zu erneuern, sondern durch wesentlich größere, deutlichere Markierungen zu ersetzen. (Siehe Nachbarort Hungen-Villingen)

Gleichzeitig soll der Bauhof die bereits bestehende Beschilderung reinigen und beschädigte Schilder ausbessern oder ersetzen.

Weiterhin sollen im Neubaugebiet die Strassen einheitlich als Tempo 30 Zonen ausgewiesen werden, da hier viele Familien mit Kindern wohnen, die Bürger die Strassen als öffentliche Bereiche der Begegnung nutzen und außerdem ein neuer Kinderspielplatz besteht.

Die Strassen Erzweg und Neugasse sollten außerdem als besonders geschützte Bereiche, sogenannte Spielstrassen gekennzeichnet werden.

Begründung:

Die einst als Tempo 30 ausgewiesenen Strassen wurden nicht ohne Grund auch auf der Fahrbahn als solche erkennbar gemacht. Diese relativ kleinen Markierungen sind kaum noch zu sehen und müssen erneuert werden. Damit diese noch deutlicher werden fordern wir eine inzwischen allgemein verwendete Größe wie z.B in Villingen (Ringstrasse). Auch die Beschilderung ist in die Jahre gekommen und muss überprüft werden. Im Neubaugebiet besteht keine Tempo 30 Zone obwohl gerade hier die jungen Familien mit Kindern wohnen und obwohl besonders in den Sommermonaten hier erfreulicherweise ein erhebliches öffentliches Leben auf der Strasse stattfindet. Es ist leider zu beobachten dass besonders junge Verkehrsteilnehmer hierauf keine Rücksicht nehmen und mit nicht angepasster Geschwindigkeit durch die Strassen rasen.

Weiterhin wurde ein Kinderspielplatz am Erzweg eingerichtet der auch gut frequentiert ist. Hier müsste nach den neusten Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums vom Juli dieses Jahres ohnehin eine Tempo 30 Zone, besser noch eine Spielstrasse (max. Tempo 7 km/h) eingerichtet werden. Dies gilt auch für die „Neugasse“ im alten Dorf an der der Kindergarten liegt.